

Nachstehend noch ein **Überblick** über die beschlossenen Änderungen und Auswirkungen auf die einzelnen Lizenzklassen, zusammengestellt von OM Gerald, OE3DSB:

Änderungen bei den rechtlichen Bedingungen im AFU-Bereich ab 13.03.2023:

Die Anlage 2 der Amateurfunkverordnung entfällt und wird nun in der Frequenznutzungsverordnung Anlage 4 geregelt.

Es ergeben sich dadurch einige Änderungen bei den Frequenzbereichen und Leistungen.

Für die KW-Bänder 80m, 40m, 20m, 17m, 15m, 12m und 10m können für FA der Klasse 1 jetzt nach 1 Jahr störungsfreiem Betrieb 1KW (High-Power) bewilligt werden.

- Somit fällt die Leistungsbeschränkung von 7100-7200 kHz (bisher nur 200W) im 40m Band weg und AFU hat Primärstatus.

- 30m Band weiterhin nur max. 200W wenn Leistungsstufe B oder C bewilligt (keine Änderung)

- 160m Band von 1810-1850 kHz nun max. 200W wenn Leistungsstufe B oder C bewilligt und AFU hat Primärstatus.

- 160m Band von 1850-2000 kHz nur max. 100W (nun statt 1950 kHz bis 2000 KHz)

Das 6m Band wurde von 52-54 MHz erweitert.(Befristet bis 31.12.2030, für Forschung WRAN)

- von 50-52 MHz nun max. 200W wenn Leistungsstufe B oder C bewilligt und AFU hat Primärstatus.

- von 52-54 MHz nur max. 100W

Auf dem 70cm Band jetzt auch wie bereits auf 2m High-Power (bis 1KW) erlaubt, wenn Leistungsstufe B oder C bewilligt.

(jedoch nur EME und MS mit Yagis vom mind. 15dBd Gewinn)

Das 23cm Band wurde wurde behalten, aber die Leistung stark eingeschränkt.

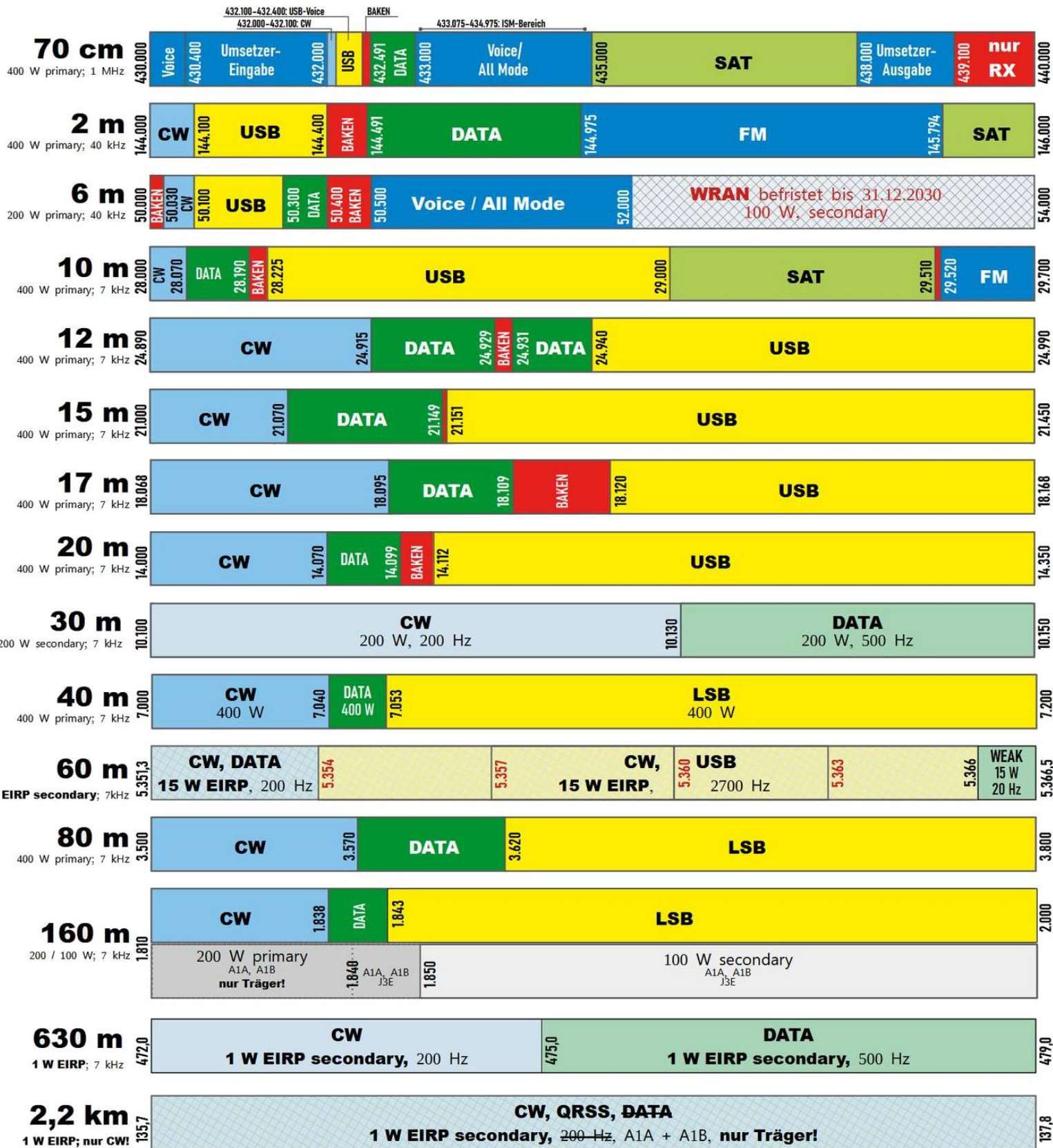
- nur noch 10W erlaubt (bisher waren max. 200W erlaubt)

- Relais mit über 16kHz Bandbreite müssen bis 31.12.2024 Betrieb einstellen.

Auf allen **höheren UKW Bändern** (außer 10 GHz, da nur 40dbW EIRB) nun ebenfalls max. 200W (bisher nur 100W) erlaubt.

- auf 24GHz hat AFU nur noch Sekundärstatus

Bandplan nach der neuen Frequenznutzungsverordnung 2023



Anlage 4

Amateurfunkfrequenzbereiche							
Amateurfunk Frequenzbereiche	Status [P] Primär [S] Sekundär	Prüfungskategorie gemäß AFV			Abweichung von der maximale zulässigen Sendeleistung in der Prüfungskategorie gemäß AFV	High- Power	Anmerkungen
		1	3	4			
135,7 - 137,8 kHz	S	X			1 W ERP		
472,0 - 479,0 kHz	S	X			1 W EIRP		
1810,0 - 1850,0 kHz	P	X		X			
1850,0 kHz - 2000,0 kHz	S	X		X	100 W		
3500,0 - 3800,0 kHz	P	X		X		X	
5351,5 - 5366,5 kHz	S	X			15 W EIRP		
7000,0 - 7200,0 kHz	P	X				X	
10100,0 - 10150,0 kHz	S	X					
14000,0 - 14350,0 kHz	P	X				X SAT: 14000 - 14250 kHz	
18068,0 - 18168,0 kHz	P	X				X	
21000,0 - 21450,0 kHz	P	X		X		X	
24890,0 - 24990,0 kHz	P	X				X	
28,0 - 29,7 MHz	P	X		X		X	
50,0 - 50,5 MHz	P	X				Fußnote 5.166B ist zu beachten	
50,5 - 52,0 MHz	S	X				Fußnote 5.166B ist zu beachten	

52 – 54 MHz	S	X			100 W		Für Forschungs- und Entwicklungsprojekte mit max. Bandbreite von 2 MHz; Nutzung befristet gemäß Anlage 2
144,0 - 146,0 MHz	P	X	X	X		X ⁱ	i: für Erde-Mond-Erde- und Meteoscatter-Betrieb mit der Bedingung, dass nur Richtantennen mit einen Gewinn von mindestens 15 dBd verwendet werden.
430,0 - 439,1 MHz	P	X	X	X		X ⁱ	ISM-Bereich 433,05 - 434,79 MHz; i: für Erde-Mond-Erde- und Meteoscatter-Betrieb mit der Bedingung, dass nur Richtantennen mit einen Gewinn von mindestens 15 dBd verwendet werden.
439,1 - 440,0 MHz	S						Nur Empfangsbetrieb, Sendebetrieb auf der Frequenz 439,930 MHz (Kanalbandbreite 20 kHz) für Relaisfunkstellen (Pager) zulässig
1240,0 - 1300,0 MHz	S	X			10 W		Zum Schutz von GNSS: Ausstrahlungen mit einer maximalen Bandbreite von 16K0 zulässig; in Betrieb befindliche Relais mit einer Bandbreite von über 16K0 müssen bis 31.12.2024 den Betrieb einstellen; SAT: Erde-Weltraum, 1260,0 - 1270,0 MHz
2304,0 - 2310,0 MHz	S	X					
2320,0 - 2322,0 MHz	S	X					
2400,0 - 2450,0 MHz	S	X					SAT; ISM-Bereich 2,400 - 2,450 GHz;
3400,0 - 3410,0 MHz	S	X					A01
5650,0 - 5850,0 MHz	S	X					SAT: 5,650 - 5,670 GHz (Erde-Weltraum) ISM-Bereich 5,725 - 5,875 GHz; SAT: 5,830 - 5,850 GHz (Weltraum-Erde)
10,368 - 10,370 GHz	S	X			40 dBW EIRP		

10,40 - 10,5 GHz	S	X				SAT: 10,450 - 10,500 GHz
24,0 - 24,05 GHz	S	X				ISM-Bereich
24,05 - 24,25 GHz	S	X				ISM-Bereich
47,0 - 47,2 GHz	P	X				SAT
76,0 - 77,5 GHz	S	X				SAT
77,5 - 78,0 GHz	P	x				SAT
78,0 - 81,5 GHz	S	X				SAT: 81,000 - 81,500 GHz
122,25 - 123,0 GHz	S	X				
134,0 - 136,0 GHz	P	X				SAT
136,0 - 141,0 GHz	S	X				
241,0 - 248,0 GHz	S	X				ISM-Bereich 244,0 - 246,0 GHz SAT
248,0 - 250,0 GHz	P	X				SAT
275,0 - 3000,0 GHz	S	X				

Erklärungen:

Sämtliche Bezeichnungen von Fußnoten beziehen sich auf die in Anlage 3

Bei jenen Frequenzbereichen, welche nicht mit „High Power“ gekennzeichnet sind, beträgt abhängig von der Bewilligungsklasse die maximale Sendeleistung 100 Watt bzw. 200 Watt (Spitzenleistung)

Bei jenen Frequenzbereichen, welche mit „High Power“ gekennzeichnet sind, kann für Funkamateure der Bewilligungsklasse 1 und Klubfunkstellen eine erhöhte Sendeleistung von 1000 Watt (Spitzenleistung) beantragt werden. Voraussetzung dafür ist, ein mindestens einjähriger störungsfreier Betrieb am beantragten Standort.